

# Landfrauen in den wilden 50ern

260 Landfrauen trafen sich Samstag zum Jahresfrühstück – Gast war Andrea Ortolano

**SCHWEBDA.** Einmal im Jahr treffen sich die Bezirkslandfrauen Eschwege zu einem gemeinsamen Frühstück bei einem unterhaltsamen Programm. Das diesjährige Treffen fand am Samstagvormittag im Bürgerhaus in Schwebda statt. Martina Thiele-Sommerlade, zweite Vorsitzende der Landfrauen, begrüßte die 260 Teilnehmerinnen und setzte sich in ihrer kurzen Rede mit der Fragestellung „Was machen eigentlich Landfrauen?“ auseinander.

Im Volksmund auch „fleißige Bienen“ genannt, wurde die Organisation 1889 mit der Zielsetzung, die Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Frauen auf dem Land zu verbessern, gegründet. Heute zählt die Erwachsenenbildung zur wichtigsten Aufgabe der Landfrauenvereine. Dass die Landfrauen viel mehr können als nur Kaffee kochen und Kuchen backen, soll der aktuell produzierte Film des Medienwerks zeigen, der im nächsten Jahr vorgestellt werden soll.

Nach einem gemeinsamen Frühstück gab es einen guten Grund, um das Engagement

einiger Landfrauenvereine im Bezirk zu würdigen. Drei Ortsvereine hatten am hessenweiten Wettbewerb „Mehr Landfrauen fürs Land“ teilgenommen. Dabei hatte Oberhone den dritten Platz belegt. Die Landfrauen aus Wölfterode und Frankenhain belegten einen Platz im Mittelfeld und wurden ebenfalls geehrt.

Zum lustigen Abschluss des Vormittages hatten die Bezirkslandfrauen die Geschichtenerzählerin Andrea Ortolano eingeladen, die mit ihrem Programm „Die wilden 50er“ eine längst vergangene Zeit wieder nach Schwebda brachte und vom Leben in Kassel berichtete. Natürlich war sich die junge Kaline, deren Rolle

sie verkörperte, sicher, alles besser zu machen als ihre Eltern. Mit viel Humor und Liedern wie „Seemann, deine Heimat ist das Meer“ und „Kriminaltango“ unterhielt Ortolano die Landfrauen prächtig und sorgte für jede Menge Lacher und einen gelungenen Abschluss des diesjährigen Landfrauen-Frühstücks. (sek)



Gute Platzierungen beim landesweiten Wettbewerb „Mehr Landfrauen fürs Land“: Bärbel Stahr, Martina Thiele-Sommerlade (Ortsverein Oberhone), Ute Hinske (Ortsverein Frankenhain), Regine Deist (Ortsverein Wölfterode) und Ulrike Zindel (v. li.).

Foto: Kaiser